LOC / Szenische Experimente 1: Hör-Bilder - Aufführungen audiovisueller Miniaturen_VDR // COVID-19: spez. Schutzkonzept

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-318.20H.001_WF / Moduldurchführung
Modul	Bühnen des Black Mountain - für eine Gegenwart des spectodram?
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sylvia Sobottka (SySo), Gast: Lea Letzel
Anzahl Teilnehmende	3 - 20
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten
Lehrform	Übung und szenisches Projekt
Zielgruppen	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Szenisch praktische Untersuchungen thematischer Fragestellungen entwerfen und durchführen. Grundlagen praktischer Theaterwissenschaften kennen und anwenden können.
Inhalte	«Hör-Bilder» - Aufführungen audiovisueller Miniaturen In dem Modul wollen wir die auditive Ebene unserer Wahrnehmung in den Vordergrund rücken und ausgehend von Geräuschen, Sounds und anderen akustischen Materialien Miniaturen erarbeiten die zur Aufführung gebracht werden sollen. Wie können wir mittels Klang Narrative produzieren? Wann wird Geräusch zu Musik? Wie können wir Klang/Musik/Geräusch zur Aufführung bringen und welche Potentiale können Räume, Körper und Technische Apparate dafür mitbringen? Wie können wir Visuelles und Auditives auf einer Bühne aufeinander beziehen und zu gleichwertigen künstlerischen Verfahren machen? Als Startpunkt des künstlerischen Prozesseses steht ein gemeinsamer Workshop mit der Künstlerin Lea Letzel in der ersten Woche des Moduls (W44). Die Teilnahme daran ist für einen erfolgreichen Modulabschluss verpflichtend. Studierende aus anderen Departementen sind herzlich willkommen! Inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit ist sehr erwünscht. Link zu der Website von Lea Letzel: http://www.lealetzel.de

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: Wo44: Workshop mit Lea Letzel: Mo/Di/Mi: 14.30-18.00h, ab Wo45: Mo/Mi: Selbststudium, Di/Fr: 14.30-18.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 45h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden